

Es informiert Sie	Angelika Pröpper
Telefon	563 2763
Fax	563 8141
E-Mail	angelika.proepper@aph.wuppertal.de
Datum	26.04.23

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses APH und KIJU (SI/0726/23) am 18.04.2023

Anwesend sind:

von der SPD

Herr Guido Gehrenbeck, Frau Daniela Goldbecker, Frau Miriam Gundlach, Herr Arif Izgi, Herr Markus Stockschläder

von der CDU

Herr Dirk Kanschat, Herr Arnold Norkowsky, Herr Michael Wessel

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Verena Gabriel, Herr Marcel Gabriel-Simon, Frau Suzanne Ketti,

von der FDP

Frau Birgit Steenken

von DIE LINKE

Herr Heinz-Georg Zehnpfennig

von den Freien Wählern

Herr Axel Straub

von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Kühn, Frau Gea Kirchner, Frau Annette Dämmer, Frau Petra Müller

Schriftführerin:

Angelika Pröpper

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18.05 Uhr

I. **Öffentlicher Teil**

Angelegenheiten des Eigenbetriebes KIJU

1 4. Quartalsbericht 2022 KIJU
Vorlage: VO/0145/23

Frau Müller erläutert die Vorlage. Der 4. Quartalsbericht fällt besser aus als erwartet. Durch Verzögerung bei der Baumaßnahme Am Jagdhaus werden sich die Kosten verschieben. Das Rauchwärmeabzugsfenster muss neu ausgeschrieben werden. Die Auslastungszahlen sind wieder gestiegen mit Ausnahme der Tagesgruppen. Möglicherweise zieht die Tagegruppe von Vohwinkel an den Standort Unterer Griffenberg um. Dieser Standort ist für die Kinder besser erreichbar. Ziel ist, die Auslastung zu erhöhen.

Frau Müller beantwortet die Frage von **Frau Stv. Gabriel** nach der Auslastung der Diagnostikgruppe.

Der Betriebsausschuss APH und KIJU nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

2 Mitteilung der Betriebsleitung

Keine Wortbeiträge.

Angelegenheiten des Eigenbetriebes APH

3 Quartalsbericht IV/2022 zur wirtschaftlichen Situation der APH - stationärer Bereich -
Vorlage: VO/0129/23

Frau Dämmer erklärt die Vorlage. Das deutliche Minus ist auf die Reduzierung der Bewohner*innen in der Einrichtung Olipla. Ende Juli 2022 wurden aufgrund personeller Engpässe die Bewohner*innenzahl von 70 auf 60 reduziert. Nach der Entscheidung über die Aufgabe des Standortes haben Ende Dezember 2022 in der Einrichtung noch 10 Bewohner*innen gelebt. Die Miete für das Objekt war aufgrund des bestehenden Mietvertrages in voller Höhe weiter zu entrichten.

Zum anderen sind die massiven Energiepreissteigerungen entscheidend für das Defizit verantwortlich.

Die Frage von **Frau Stv. Gabriel** nach dem aktuellen Stand des Verkaufs der Grundstücke beantwortet **Herr Dr. Kühn**. Der Höchstbietende für das Grundstück Obere Lichtenplatzer Straße ist abgesprungen. Die Möglichkeit einer Kontaktaufnahme mit dem Nächstbietenden wird in Betracht gezogen. Ansonsten muss neu ausgeschrieben werden.

Frau Dämmer berichtet, dass in 2022 keine Darlehnsaufnahme möglich war. 2023 erfolgt eine Kreditaufnahme über die Kämmerei.

Der Betriebsausschuss APH und KIJU nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**4 Quartalsbericht IV/2022 zur wirtschaftlichen Situation der APH -
Fachbereich Senioren und Freizeit -
Vorlage: VO/0132/23**

Frau Dämmer erläutert die Vorlage. Das kleine Defizit von 3.000,00 € erklärt sich durch den Ausfall der Veranstaltungen. Der Fachbereich Senioren und Freizeit hat 2022 keine Einnahmen erzielt. Die Mieten und Personalkosten mussten trotzdem bezahlt werden. 2023 finden wieder Veranstaltungen mit entsprechenden Einnahmen statt.

Der Betriebsausschuss APH und KIJU nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**5 Mitteilung der Betriebsleitung
a) Erfahrungsbericht Seniorentreff Liebigstraße**

- a) Erfahrungsbericht Seniorentreff Liebigstraße
Frau Kirchner berichtet, dass das Ausweichquartier Liebigstraße umfangreich genutzt wird. Es gibt nur positive Rückmeldungen der Teilnehmer*innen.
- b) Kultursensible Pflege
Für die Vorstellung des Konzepts APH soll die Feinabstimmung erfolgen und die Umsetzung für die Einrichtungen Neviandtstraße und Wuppertaler Hof abgestimmt werden.
- c) Sachstand Baumaßnahme Am Diek
Frau Kirchner berichtet, dass die Umbaumaßnahme Am Diek abgeschlossen ist. Der Abnahmetermin mit der Bauaufsicht findet am heutigen Tag statt. Der Termin für Abnahme durch die WTG-Behörde und den LVR wird zeitnah stattfinden.
- d) Situation Baumaßnahme Neviandtstraße
Frau Dämmer teilt mit, dass sich die Fertigstellung des Anbaus in der Neviandtstraße verzögert. Leider sind im Bereich der Baustelle Sabotage am Bau sowie Diebstahl zu beklagen. Die Polizei ist eingeschaltet. Mit Zustimmung des Personalrates wird im Bereich der Baustelle eine Erweiterung der Kameraüberwachung installiert.
- e) Auflösung Olipla
Frau Kirchner berichtet, dass die letzten Bewohner*innen in die

Wunscheinrichtung Vogelsangstraße 50 umgezogen sind. Drei Bewohner*innen sind zu einem anderen Träger in einer anderen Stadt umgezogen, um so örtlich näher bei ihren Angehörigen zu sein. Nahezu alle Mitarbeiter*innen sind in Absprache und mit deren Einverständnis in den anderen Einrichtungen eingesetzt. Zwei Mitarbeiter*innen von der Verwaltung sind noch in der OIpla; ihre künftige Einsatzstelle ist ebenfalls bereits abgestimmt. Im Juni erfolgt eine gesonderte Veranstaltung für die Mitarbeiter*innen der ehemaligen Einrichtung.

Das Mobiliar wurde weitestgehend auf die anderen Einrichtungen verteilt. Mobiliar und sonstige Gegenstände, die nicht mehr APH-intern benötigt werden, sollen an gemeinnützige Institutionen abgegeben werden. Das Klavier ist kostenlos von der Musikschule übernommen worden. Im Gegenzug hat die Musikschule zugesagt, ein APH-interne Veranstaltung musikalisch zu begleiten.

Der Pfortendienst, der von der APH Service GmbH besetzt wird, wird Ende April aufgegeben.

Die Frage von **Herrn Stv. Wessel** beantwortet **Herr Dr. Kühn**. Das Ressort Zuwanderung und Integration übernimmt ab 01.05.2023 den Mietvertrag zu gleichen Konditionen. **Frau Dämmer** erwähnt, dass APH nur Büroräume bis 31.12.2023 angemietet hat.

- f) Bromberger Straße
Frau Dämmer berichtet, dass die Bromberger Straße im Dezember 2022 von der Kernverwaltung an das Gebäudemanagement ins Betriebsvermögen übertragen wurde.
- g) Regale für das Altenzentrum Wuppertaler Hof
Frau Dämmer teilt mit, dass das Altenzentrum Wuppertaler Hof Metallregale kostenlos vom Ressort Bauen und Wohnen erhält. Die Regale werden dort aufgrund der Digitalisierung der Akten nicht mehr benötigt.
- h) Neukonzeptionierung des Magazins ECHO
Frau Kirchner berichtet, dass eine Neuauflage des Magazins ECHO im Corporate Design der Stadt Wuppertal gefertigt wird. Die digitale Bereitstellung über die Homepage ist vorgesehen.
- i) Maßnahmen zur Personalgewinnung
Für die Gewinnung von Pflegekräften werden neue Werbekampagnen entworfen.
Am Freitag, den 21.04.2023, ist APH bei der Veranstaltung der Job-Initiative Wuppertal in der Alten Glaserei und am 22.04.2023 in den City-Arkaden vertreten.
- j) SGB II § 16i. SGB II Förderung
Über das Jobcenter werden Langzeitarbeitslose als Stationshilfen vermittelt.
- k) Brandschutzklappen Herichhauser Straße
Die Frage von **Herrn Stv. Gehrenbeck** nach den Brandschutzklappen in der Einrichtung Herichhauser Str. beantwortet **Frau Kirchner**. Aktuell wird eine Ausschreibung vorbereitet. Zurzeit wird eine Brandwache über die Wach- und Schließgesellschaft gestellt. Es besteht die Absicht, diese Leistung künftig kostengünstiger mit eigens hierfür einzustellenden Mitarbeiter*innen sicherzustellen.

6 **Verschiedenes**

Herr Stv. Gehrenbeck teilt mit, dass am 10.08.2023 eine Sondersitzung des Betriebsausschusses APH und KIJU stattfindet.

Guido Gehrenbeck
Vorsitzender

Angelika Pröpper
Schriftführerin